

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMVIT-9.000/0072-I/PR3/2018

29. November 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Greiner, Genossinnen und Genossen haben am 25. Oktober 2018 unter der **Nr. 2089/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beraterverträge und sonstige externe Aufträge im ersten Halbjahr 2018 – follow-up gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

➤ *Die Frage 4: „Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich im ersten Halbjahr 2018 Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Personen oder Unternehmen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Kabinettsmitarbeiterinnen oder Beamtinnen Ihres Ressorts sind?“ Beantworten Sie mit: „Nein es wurden keine Beraterverträge an KabinettsmitarbeiterInnen vergeben“. Dadurch blieb offen:*

- 1. Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich im ersten Halbjahr 2018 Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ressorts sind?*
- 2. Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich im ersten Halbjahr 2018 Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige BeamtInnen Ihres Ressorts sind?*
- 3. Wenn ja, wie viele Verträge waren das und mit wem in welcher Höhe?*

Wie bereits in der Beantwortung zur parlamentarischen Anfrage 1335/J ausgeführt, wurden im angefragten Zeitraum keine Beratungsverträge mit aktuellen oder ehemaligen Kabinettsmitarbeiterinnen/Kabinettsmitarbeitern bzw. Beamtinnen/Beamten abgeschlossen.

Grundsätzlich ist es aber unmöglich auszuschließen, dass keine Beauftragungen an juristische Personen ergangen sind, an welchen ehemalige Kabinettsmitarbeiterinnen bzw. Kabinettsmitarbeiter beteiligt sind. Es ist jedoch dem BMVIT keine Beauftragung dieser Art bekannt, insbesondere da kein Überblick über die Folgebeschäftigungen der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kabinette der jeweiligen Bundesministerinnen und Bundesminister zur Verfügung steht.

Ing. Norbert Hofer

